

B u n d e s c h a m p i o n a t
des Deutschen Reit-, Dressur-, Spring-, und Vielseitigkeitspferdes
sowie des Deutschen Reit-, Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsponys
Finale vom 31.08.-04.09.2022 (Dressur, Reitpferde/Reitponys Springen, Vielseitigkeit)
am DOKR- Bundesstützpunkt-Gelände, Warendorf

**Anforderungen in den Qualifikationsprüfungen und
Bestimmungen für die Qualifikationen zum Bundeschampionat 2022**

Vorbemerkung:

Alle Qualifikationen sind zwingend für Teilnehmer aus dem eigenen und für mindestens zwei angrenzenden Landesverbänden auszuschreiben. Falls möglich sollten die Qualifikationen Bundesweit ausgeschrieben werden.

(Ausnahme Qualifikationsprüfungen Vielseitigkeitspferde).

Die Qualifikationsprüfungen sollten nach Möglichkeit ohne Startplatzbegrenzung ausgeschrieben werden. Sollte es dennoch erforderlich sein, dürfen Qualifikationsprüfungen auch mit Startplatzbegrenzungen und weiteren einschränkenden Ausschreibungskriterien in Abstimmung mit der jeweiligen Landeskommission ausgeschrieben werden. Qualifikationsprüfungen dürfen auch im Rahmen von Late-Entry- Turnieren ausgetragen werden.

Ausländische Reiter/innen ohne Jahresturnierlizenz können ihre Pferde mit einer entsprechenden Gastlizenz vorstellen, qualifizieren und auch am Bundeschampionat mit entsprechender Gastlizenz teilnehmen.

Für die Qualifikationsprüfungen der Dressur- und Springpferde sind nur Deutsche Reitpferde gemäß der ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht, sowie der Liste 1 gemäß § 16.6 der LPO zugelassen. Um den Leistungsnachweis für die Eintragung ins Zuchtbuch erhalten zu können, kann durch einen FN-Mitgliedszuchtverband eine Ausnahmeregelung für die Startberechtigung eines ausländischen (gekörten) Hengstes zu einer Bundeschampionats-Qualifikationsprüfung bei der FN im Vorfeld der PLS beantragt werden.

Bei Nennung zum Bundeschampionat der Deutschen Reitponys muss eine Kopie einer nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellten Messbescheinigung vorliegen. Ponys ohne diese aktuelle Messbescheinigung sind nicht startberechtigt.

In den Disziplinen Dressur und Springen qualifiziert sich grundsätzlich das Pferd / Pony (das Pferd kann sich somit mit einem/r Reiter/in-qualifizieren und am Bundeschampionat mit einem/r anderen Reiter/in-teilnehmen).

Letztmögliches Qualifikationswochenende ist das Wochenende 06./07.8.2022.

Wir bitten dies bei der Turnierplanung zu berücksichtigen. Sondergenehmigungen können nicht erteilt werden.

Erfolge werden nur aus dem aktuellen Turnierjahr **2022** angerechnet.

Das qualifizierte Pferd/ Pony ist nur in jeweils einer Disziplin auf dem Bundeschampionat 2022 startberechtigt.

Sowohl bei den Qualifikationsprüfungen , als auch beim Bundeschampionat selbst sind Teilnehmer mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz und ausländische Reiter mit entsprechender Gastlizenz mit Deutschen Reitpferden/Deutschen Reitponys gemäß der ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht, sowie der Liste 1 gemäß § 16.6 der LPO, die sich entsprechend qualifiziert haben (s.o.) startberechtigt.

Eine Veröffentlichung der jeweiligen Ausschreibung, ist verbindlich vorgeschrieben, dies gilt nicht für die Qualifikationen der Vielseitigkeitspferde. Die Ausschreibung ist der FN rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen. Für jeden Veranstalter einer Qualifikationsprüfung zu den Bundeschampionaten gilt verbindlich:

Es ist für jede Qualifikationsprüfung ein Richter aus **einem anderen LK-Bereich** als dem des Veranstalters zu berufen (Ausnahme E, F, G). Für die Qualifikationsprüfungen zu A und C sind 3 Richter mit mindestens der Richterqualifikation DM bzw. SM einzusetzen, es wird empfohlen Gutachter bzw. Richter mit der Qualifikation GP bzw. SS einzusetzen. Wird eine Qualifikationsprüfung aufgrund hoher Nennzahlen geteilt, ist sicherzustellen, dass für alle Abteilungen die gleiche Richtergruppe eingesetzt wird sowie gleiche Anforderungen gestellt werden.

A. Dressurpferde:

1. Dressurpferdeprüfung Kl. L für 5-jährige Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) gemäß §§ 350 - 352 LPO, **Aufgabe DL3 oder DL4 auf Viereck 20x60m**. Bewertung gem. § 353 B. LPO mit 5 Einzelwertnoten (als Dezimalstellen sind nur halbe Noten zulässig).
2. Dressurpferdeprüfung Kl. M für 6-jährige Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) gemäß §§ 350 - 352 LPO, **Internationale Dressuraufgabe der FEI , Einlaufprüfung für 6 j. Pferde** auf Viereck 20x60m. Bewertung gem. § 353 B LPO mit 5 Einzelwertnoten (als Dezimalstellen sind nur halbe Noten zulässig).

Die Durchführung von Einlaufprüfungen auf Viereck 20m x 60m wird empfohlen.

Einlaufprüfungen können gemeinsam in Kl. L oder auch getrennt – 5-jährige in Kl. L und 6-jährige in Kl. L oder M - durchgeführt werden. Einlaufprüfungen dürfen offen ausgeschrieben werden (Liste I – III gem. § 16 LPO). Die Prüfungen sind auf Außenplätzen (Einlauf- und Qualifikationsprüfungen grundsätzlich auf demselben Prüfungsplatz) durchzuführen.

Für die Bundeschampionate qualifizieren sich alle Pferde mit einer Endnote von 8,0 und besser.

3. Bundeschampionat der 7-jährigen Dressurpferde

In 2022 wird es ein Bundeschampionat für 7-jährige Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) - geben.

Auf dem Bundeschampionat wird die intern. Dressuraufgabe der FEI für 7-jährige Pferde (Einlaufprüfung) als Finalqualifikation und die intern. Dressuraufgabe der FEI für 7-jährige Pferde (Finalaufgabe) als Finale ausgeschrieben. Die Aufgaben sind auf Kandare zu reiten.

Startberechtigt sind je Teilnehmer **max. 5** 7-jährige Pferde, welche bis zum **07. August 2022** mindestens

nachweislich zweimal mindestens 70 % in einer Dressurprüfung Klasse M**

oder

nachweislich einmal 68% in einer Dressurprüfung Klasse S*

oder

Finalteilnehmer beim Bundeschampionat des 6-jährigen Deutschen Dressurpferdes 2021 waren

oder

Finalteilnehmer bei der Weltmeisterschaft der 6-jährigen Dressurpferde 2021 waren

oder

7-jährige Deutsche Reitpferde mit vergleichbaren Leistungen, die unter einem ausländischen Reiter im Ausland erworben wurden

Der Nachweis der Ergebnisse ist mit entsprechenden Ergebnisliste/n durch den Reiter/Pferdebesitzer des jeweiligen Pferdes bis Nennungsschluss zu erbringen per e-mail an dmuennich@fn-dokr.de.

B. Dressurponys:

1. Dressurponyprüfung Kl. A für 4- bis 6-jährige M- und G-Ponys gemäß §§ 350 –352 LPO, Aufgabe DA 2 auf Viereck 20 x 60m; Bewertung gem. § 353 B.
2. Dressurponyprüfung Kl. L für 5- bis 6-jährige M- und G-Ponys gemäß §§ 350 – 352 LPO, Aufgabe DL 3 auf Viereck 20 x 60m; Bewertung gem. § 353 B .

Die Durchführung einer Einlaufprüfung (Dressurponyprüfung Kl. A) wird empfohlen. Die Prüfungen sind auf Außenplätzen (Einlauf- und Qualifikationsprüfungen grundsätzlich auf demselben Prüfungsplatz) durchzuführen.

AUSRÜSTUNG: gemäß LPO Reitpferde-LP, Sporen sind nur wie folgt zugelassen: Länge max. 3,5 cm, gemessen ab dem Stiefel mit glatten Endflächen (ohne Rädchen), die bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- oder Schnittverletzungen zu verursachen. Der Sporn ist so anzubringen, dass der Dorn horizontal bzw. nach unten geneigt ausgerichtet ist.

Für die Bundeschampionate qualifizieren sich: aus B.1 alle 5-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) unter Junioren - Jahrgang 2004 und jünger - der LK D 6 und höher. bzw. aus B.2 alle 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) unter Junioren - Jahrgang 2004 und jünger - der LK D 5 und höher.

B.1 und B. 2 qualifizieren sich mit einer Endnote von 7,5 und besser.

Wichtig: Die Qualifikation gilt nur für die Rasse Deutsches Reitpony, andere deutsche Reitponyrassen (z.B. New Forest Pony, Connemara Pony, Welsh Pony o.a.) sind bei den Bundeschampionaten nicht startberechtigt und können sich also auch nicht qualifizieren.

Bei Nennung zum Bundeschampionat muss eine Kopie einer nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellten Messbescheinigung vorliegen. Ponys ohne diese aktuelle Messbescheinigung sind nicht startberechtigt. Gerne per e-mail direkt an dmuennich@fn-dokr.de.

C.Springpferde:

1. Springpferdeprüfung Kl. M* für 5-jährige Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) gemäß §§ 360 - 362 LPO. Bewertung gemäß § 363 Ziffer 1 LPO.
2. Springpferdeprüfung Kl. M* für 6-jährige Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) gemäß §§ 360 - 362 LPO. Bewertung gemäß § 363 Ziffer 1 LPO. Handicaps, wie z.B. der Ausschluss bereits qualifizierter Pferde sind nicht zulässig.
 - Für alle an den Qualifikationsprüfungen teilnehmenden Pferde sind Einlaufprüfungen **verpflichtend** durchzuführen, für 5-jährige Pferde je eine Springpferdeprüfung der Kl. L und für 6-jährige Pferde eine Springpferdeprüfung /Springprüfung der Kl. M- 1,25 m.
 - Einlaufprüfungen dürfen offen ausgeschrieben werden (Liste I – III gem. § 16 LPO).
 - Bei den Qualifikationsprüfungen müssen sich die Anforderungen für die 5-jährigen Pferde von denen für 6-jährige Pferde unterscheiden. Parcoursgestaltung und Anforderungen sollen dem Saisonzeitpunkt und dem dadurch bedingten Ausbildungs- und Erfahrungsstand der Pferde ebenfalls angepasst sein. Für 5-jährige Pferde ist ein überbauter Wassergraben (Mindestweite: 2,50 m) **verpflichtend** vorgeschrieben; für 6-jährige Pferde ist ein offener Wassergraben (Mindestweite: 2,50 m) **verpflichtend** vorgeschrieben.

- Mindestanzahl Hindernisse: 5-jährige Pferde elf Hindernisse; 6-jährige Pferde zwölf Hindernisse.
- Mindestens eine dreifache Kombination ist bei 5- und 6-jährigen Pferden vorgeschrieben.
- Die Mindestlänge des Parcours muss 400 m betragen; eine exakte Messung der Parcourslänge und Festlegen der „Erlaubten Zeit“ durch Parcourschef und Richtergruppe ist sicherzustellen.
- Es müssen besonders qualifizierte Richter und Parcourschefs eingesetzt werden; der Einsatz von drei Richtern ist verpflichtend; je Landesverband sollte ein besonders qualifizierter Richter als „Durchrichter“ in allen Qualifikationen des betreffenden Landesverbandes eingesetzt werden.

Für die Bundeschampionate qualifizieren sich alle 5- und 6-jährigen Pferde mit einer Endnote von 8,0 und besser.

3. Bundeschampionat der 7-jährige Springpferde Springprüfung Kl. S**

In 2022 wird es ein Bundeschampionat für 7-jährige Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) - geben. Startberechtigt sind je Teilnehmer **3** 7-jährige Pferde, welche bis zum **07. August 2022** mindestens 1 x in einer Springprüfung der Kl. S* platziert waren. **Der Nachweis der Platzierung ist mit entsprechenden Ergebnisliste/n durch den Reiter/Pferdebesitzer des jeweiligen Pferdes bis Nennungsschluss zu erbringen per e-mail an dmuennich@fn-dokr.de.**

4. Großer Preis der Bundeschampionate für die 8- jährigen und älteren Springpferde - Springprüfung Kl. S**

In 2022 wird der „Große Preis der Bundeschampionate in Warendorf“ für 8-jährige und ältere Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) - ausgetragen.

Startberechtigt sind je Teilnehmer drei 8-jährige und ältere Pferde, welche bis einschließlich zum 07. August 2022 mindestens 1 x in einer Springprüfung der Kl. S* platziert waren und als 5-, 6- oder 7-jähriges Pferd an den Bundeschampionaten teilgenommen haben.

Der Nachweis der S*-Platzierung ist mit entsprechenden Ergebnislisten durch den Reiter/Pferdebesitzer der Nennung schriftlich per e-mail dmuennich@fn-dokr.de beizufügen.

D.Springponys:

1. Springponyprüfung Kl. A** für 4- bis 6-jährige M und G-Ponys gemäß §§ 360 – 362 LPO. Bewertung gemäß § 363 Ziffer 1 LPO.
2. Springponyprüfung Kl. L für 5- 6jährige M und G-Ponys gemäß §§ 360 – 362 LPO. Bewertung gemäß § 363 Ziffer 1 LPO.

Die Durchführung einer Einlaufprüfung (Springprüfung Kl. A*) ist verpflichtend vorgeschrieben.

Es wurden Standard-Parcours für die Finalqualifikationen der 5- und 6-jährigen Springponys bei den Bundeschampionaten in Warendorf entwickelt. Es ist allen Veranstaltern freigestellt, diese Standard-Parcours bereits in den Qualifikationen zu bauen. - Diese Standard-Parcours können unter folgendem Link: <http://www.pferd-aktuell.de/bundeschampionate/qualifikationen/qualifikationen> - abgerufen werden.

Für die Bundeschampionate qualifizieren sich aus D.1 alle 5-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) bzw. B. (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) mit Reitern (alle Altersklassen, wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist) der LK S 6 und höher bzw. aus D.2 alle 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) mit Reitern (alle Altersklassen, wobei für Junge Reiter und Reiter **für den Start in Warendorf eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist) der LK S 5 und höher.**

D.1 und D. 2 qualifizieren sich mit einer Endnote von 7,5 und besser.

Zur Vorbereitung wird unter der Leitung des Bundestrainer Karl Brocks jun. ein Vorbereitungs-Lehrgang angeboten (25.-26.07.2022). Dort werden auch die Standard-Parcours der Finalqualifikationen zum Bundeschampionat trainiert. Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend vorgeschrieben, wird aber ausdrücklich empfohlen. Es liegt im Ermessen des Bundestrainers zum Lehrgang zugelassen zu werden.

Für den Lehrgang ist der verbindliche Anmeldeschluss der 08.07.2022 unabhängig davon, ob danach noch Qualifikationsergebnisse erbracht werden. Nur bis zu diesem Zeitpunkt selber angemeldete Teilnehmer können berücksichtigt werden. Anmeldung nur per e-mail: dmuennich@fn-dokr.de.

Wichtig: Die Qualifikation gilt nur für die Rasse Deutsches Reitpony, andere deutsche Reitponyrassen (z.B. New Forest Pony, Connemara Pony, Welsh Pony o.a.) sind bei den Bundeschampionaten nicht startberechtigt und können sich also auch nicht qualifizieren.

Bei Nennung zum Bundeschampionat muss eine Kopie einer nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellten Messbescheinigung vorliegen. Ponys ohne diese aktuelle Messbescheinigung sind nicht startberechtigt. Gerne per e-mail direkt an dmuennich@fn-dokr.de.

E. Vielseitigkeitspferde:

E. Vielseitigkeitspferde:

Direkt qualifiziert sind die 5- bzw. 6-jährigen Deutschen Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO), die die folgenden Ergebnisse erbracht haben:

5-jährige Pferde:

a) **zweimal mindestens die Wertnote 8,0 in einer Geländepferdeprüfung Kl. A*/A** oder L und einmal mindestens die Wertnote 7,0 in einer Geländepferdeprüfung Kl. L**

Gewertet werden alle Geländepferdeprüfungen Kl. A*/A** und L gem. §§ 370 - 373 LPO (Ausnahme: Hallenprüfungen). Die Prüfungen sind jeweils für den gemäß LPO vorgesehenen Teilnehmerkreis

(Kl. A*/A**: 4- bis 6-jährige, Kl. L: 5- bis 6-jährige Pferde Liste 1-3) auszuschreiben.

Die Geländepferdeprüfungen müssen zur Vorbereitung auf das Bundeschampionat mit typischen Geländehindernissen abwechslungsreich gestaltet sein und mindestens einen Graben, ein Wasserhindernis sowie einen schmalen Sprung (vgl. FN-Broschüre „Der Geländeaufbau“) enthalten.

und

b) **eine Platzierung und/ oder ein Mindestergebnis(mindestens 67% in der Dressur, max. 8 Strafpunkte für Hindernisfehler/Ungehorsam im Springen und ohne Strafpunkte an den Hindernissen und max.12 Strafpunkte für Überschreiten der Bestzeit (max.30 Sek. im Gelände) in einer Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfung Kl.A*/A** oder CC11*-Intro- Prüfung**

oder

je eine Dressurpferdeprüfung Kl. A mit einer Mindestwertnote von 6,5 und eine Springpferdeprüfung Kl.A mit einer Mindestwertnote von 7,5.

Gewertet werden alle Vielseitigkeitsprüfungen gem. §§ 600 ff. LPO (oder vergleichbare Prüfungen im Ausland), alle Kombinierten Prüfungen (Dressur-/Spring-/Geländepferdeprüfung oder Dressurpferde-/Springpferde-/Geländepferdeprüfung) gemäß §§ 800-803 LPO Kl.A*/A** und L. Ausnahme : Hallenprüfungen.

6-jährige Pferde:

a) zweimal mindestens die Wertnote 8,0 in einer Geländepferdeprüfung Kl. L

Gewertet werden alle Geländepferdeprüfungen Kl.L gem. §§ 370-373 LPO, (Ausnahme: Hallenprüfungen). Die Prüfungen sind jeweils für den gemäß LPO vorgesehenen Teilnehmerkreis (5- bis 6-jährige Pferde Liste 1-3) auszuscheiden.

Die Geländepferdeprüfungen müssen zur Vorbereitung auf das -Bundeschampionat mit typischen Geländehindernissen abwechslungsreich gestaltet sein und mindestens einen Graben, ein Wasserhindernis sowie einen schmalen Sprung (vgl. FN-Broschüre „Der Geländeaufbau“) enthalten.

und

b) eine Platzierung und/oder ein Mindestergebnis (mindestens 63% in der Dressur, max. 8 Strafpunkte für Hindernisfehler/Ungehorsam im Springen und ohne Strafpunkte an den Hindernissen und max. 24 Strafpunkte für Überschreiten der Bestzeit (max. 60 Sek.) im Gelände) in einer Vielseitigkeitsprüfung Kl. L oder CCI2*-S/CCI2*-L/ CCI1*-Intro-Prüfungen oder

je eine Dressurpferdeprüfung Kl.L mit einer Mindestwertnote von 6,5 und eine Springpferdeprüfung Kl.L mit einer Mindestwertnote von 7,5

Gewertet werden alle Vielseitigkeitsprüfungen Kl. L gem. §§ 600 ff. LPO (oder vergleichbare nationale Prüfungen im Ausland) sowie alle CCI2*-S/CCI2*-L/ CCI1*-Intro-Prüfungen

Für die Finalqualifikation für 5-jährige und 6-jährige Vielseitigkeitspferde gilt außerdem:

- Die Qualifikation in den **Geländepferdeprüfungen** ist an mindestens 2 verschiedenen Veranstaltungsorten zu erbringen. Außerdem kann aus Kombinierten Prüfungen jeweils nur ein Qualifikationsergebnis gewertet werden. (Geländepferdeprüfung ODER Kombinierte Prüfung)
- Gemeinsame Qualifikation gem. Vorbemerkung liegt vor, wenn mindestens ein Qualifikationsergebnis von dem beim Bundeschampionat mit dem Pferd startenden Reiter in einer Qualifikationsprüfung vorliegt.
- Die Qualifikation zu a) und zu b) ist in der Zeit vom 1. Januar 2022 bis einschließlich **07. August 2022** zu erbringen.
- Sollten sich weniger als 30 fünfjährige oder 30 sechsjährige Vielseitigkeitspferde direkt qualifizieren, so behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen.

F. Vielseitigkeitsponys:

Direkt qualifiziert sind die 5-jährigen und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) der Größenklassen M und G mit Reitern (alle Altersklassen, wobei für Junge Reiter und Reiter **für den Start in Warendorf** eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist) Kl.V6 und höher, die die folgenden Ergebnisse erbracht haben:

vom 1. Januar 2022 bis einschließlich 07. August 2022:

a) zweimal mindestens die Wertnote 7,0 in einer Geländepferdeprüfung Kl. A*/A. Ein Geländepferde-Qualifikationsergebnis kann durch eine Platzierung in einer Vielseitigkeitsprüfung bzw. Kombinierten Prüfung der Kl. A*/A** oder eine Dressurpferdeprüfung Kl.A mit einer Mindestwertnote von 6,5 und Springpferdeprüfung Kl. A mit einer Mindestwertnote von 7,0 ersetzt werden).**

Gewertet werden alle Geländepferdeprüfungen Kl.A*/A** (keine reinen Geländeponyprüfungen) gem. §§ 370 – 373 und Vielseitigkeitsprüfungen Kl.A*/A** gemäß §§ 600 ff und alle Kombinierten Prüfungen (Dressur-/Spring-/Geländeprüfung oder Dressurpferde-/Springpferde-/Geländepferdeprüfung gem. §§ 800-803 LPO Kl.A*/A** Ausnahme: Hallenprüfungen).

Die Geländeferdeprüfungen müssen zur Vorbereitung auf das -Bundeschampionat mit typischen Geländehindernissen abwechslungsreich gestaltet sein und mindestens einen Graben, ein Wasserhindernis sowie einen schmalen Sprung (vgl. FN-Broschüre „Der Geländeaufbau“) enthalten.

und

b) Teilnahme am Vorbereitungslehrgang im Anschluss an das Bundes-Nachwuchschampionat in Warendorf (25.-26.07.2022).

Für den Lehrgang ist der verbindliche Anmeldeschluss der 08.07.2022, unabhängig davon, ob danach noch Qualifikationsergebnisse erbracht werden. Es liegt im Ermessen des Bundestrainers zum Lehrgang zugelassen zu werden.

Nur angemeldete und „vorqualifizierte“ Teilnehmer können berücksichtigt werden.

Für die Finalqualifikation der 5-jährigen und 6-jährigen Vielseitigkeitsponys gilt außerdem:

- Die Qualifikation ist an 2 verschiedenen Veranstaltungsorten zu erbringen.
- Gemeinsame Qualifikation gem. Vorbemerkung liegt vor, wenn mindestens ein Qualifikationsergebnis von dem beim Bundeschampionat mit dem Pony startenden Reiter vorliegt.
- Sollten sich weniger als 15 Ponys direkt qualifizieren, so behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen.

Wichtig: Die Qualifikation gilt nur für die Rasse Deutsches Reitpony, andere deutsche Reitponyrassen (z.B. New Forest Pony, Connemara Pony, Welsh Pony o.a.) sind beim Bundeschampionat nicht startberechtigt und können sich auch nicht qualifizieren.

Bei Nennung zum Bundeschampionat muss eine Kopie einer nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellten Messbescheinigung vorliegen. Ponys ohne diese aktuelle Messbescheinigung sind nicht startberechtigt. Gerne per e-mail direkt an dmuennich@fn-dokr.de.

G.Reitferde/Reitponys:

Zugelassen sind 3- und 4-jährige Deutsche Reitferde/-ponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16.6 LPO).

Die Nominierung der Deutschen Reitferde und Ponys erfolgt **ausschließlich** über die Zuchtverbände. Die Nominierung seitens der Zuchtverbände erfolgt in schriftlicher Form an das Veranstaltungsbüro dmuennich@fn-dokr.de.

Bei Nennung zum Bundeschampionat der 3- und 4-jährigen Reitponys muss eine Kopie einer nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellten Messbescheinigung vorliegen. Ponys ohne diese aktuelle Messbescheinigung sind nicht startberechtigt.

Die Messbescheinigung muss bis zum Nennungsschluss ausschließlich per e-mail an dmuennich@fn-dokr.de gesendet werden.

Zusätzlich startberechtigt sind die Medaillengewinner der 3-jährigen Reitferde/-ponys des Bundeschampionates aus dem Vorjahr in Warendorf.

Zugelassene Teilnehmer bei den Reitferdeprüfungen sind alle Altersklassen; bei den Reitponyprüfungen alle Altersklassen, wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist.

Warendorf, 09.03.2022 /M.S.
gez. Markus Scharmann
- Leiter Veranstaltungsbüro –